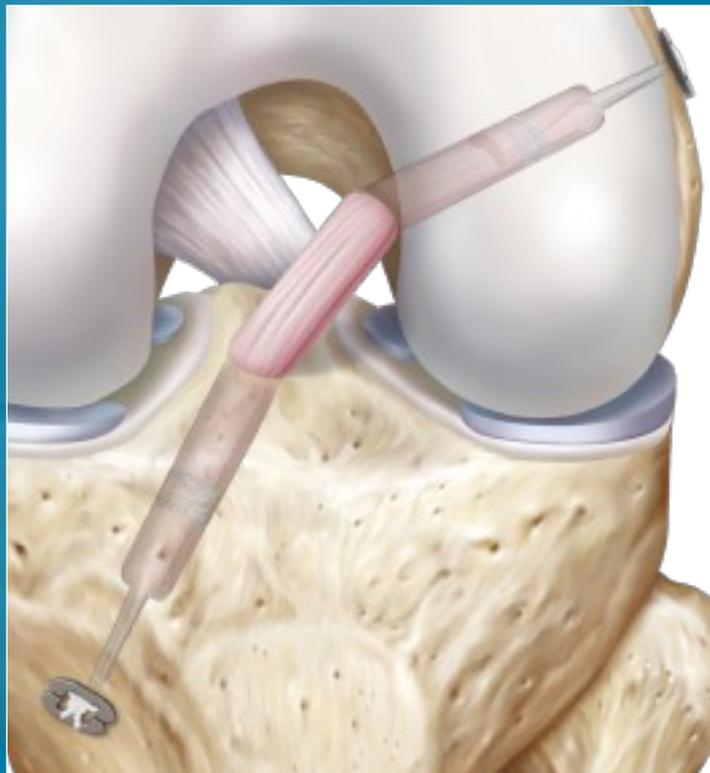


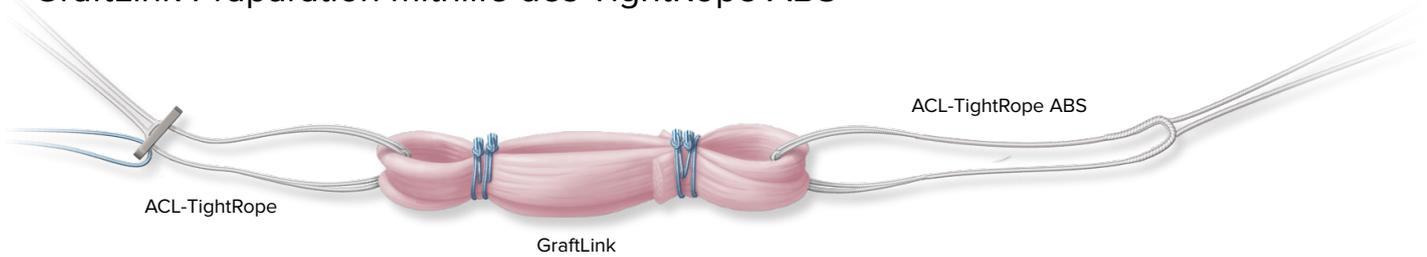


**TightRope® Attachable-Button-System (ABS)
All-Inside® ACL-Rekonstruktion**

Operationsanleitung

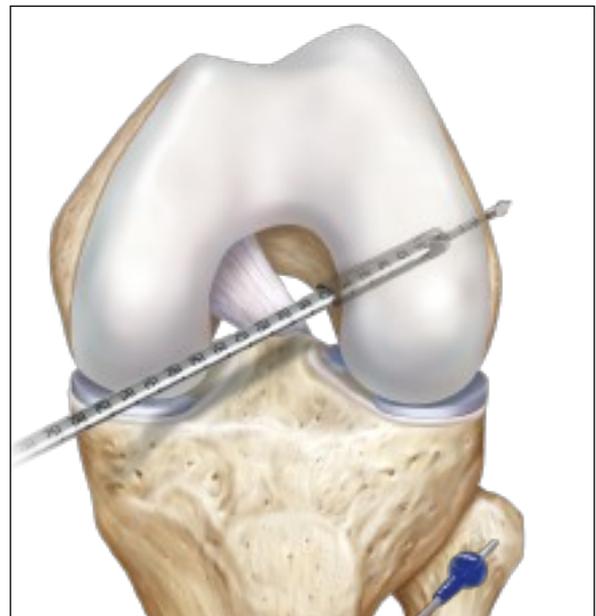
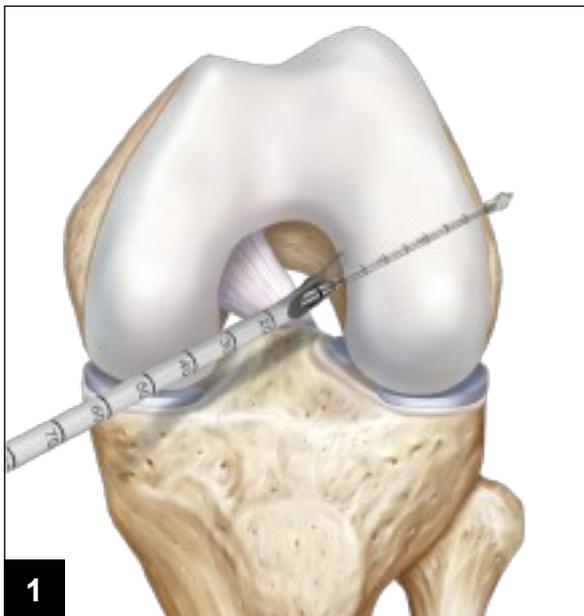


GraftLink-Präparation mithilfe des TightRope ABS

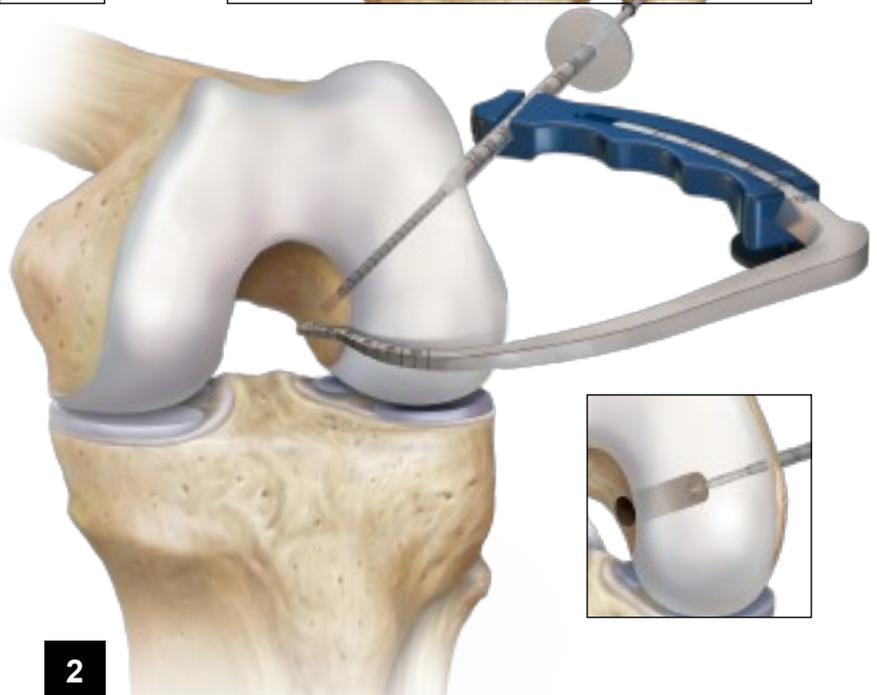


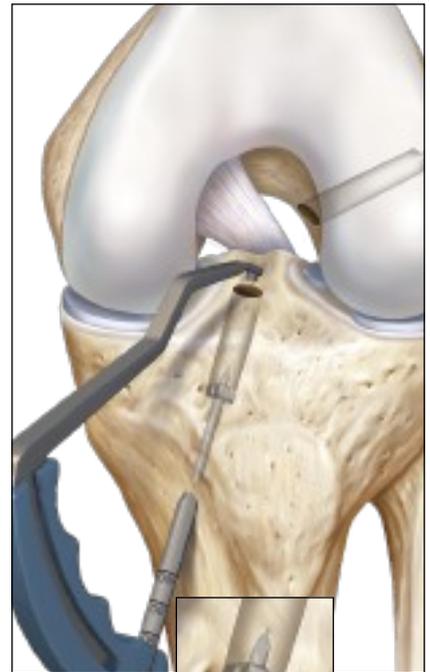
Anlegen des Bohrkanals

Das GraftLink-Konstrukt wie in der GraftLink-Operationsanleitung (LT1-0157-DE) beschrieben mit einem einzelnen Semitendinosustransplantat vorbereiten. Femoral mit einem ACL-TightRope-RT und tibial mit einem TightRope ABS-Implantat bestücken. Die Durchmesser der Transplantate zur Erstellung des femoralen und tibialen Kanals sowie die Gesamtlänge des Transplantats bemessen, um sicherzustellen, dass der Kanal die richtige Tiefe aufweist.



Der femorale Bohrkanal kann entweder über das mediale Portal mithilfe des TightRope-Bohrdrahts und der Low Profile-Kopffräsen (1) oder mithilfe der Inside/Out-Technik mit dem RetroConstruction™-Bohrhülenset und dem FlipCutter® (2) angelegt werden.

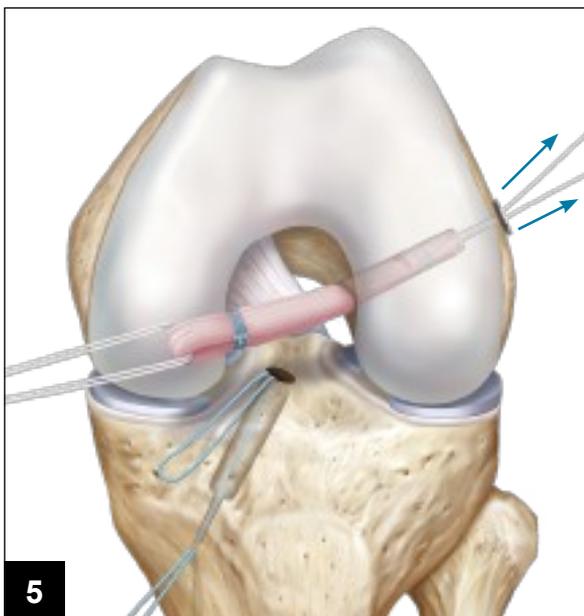




3

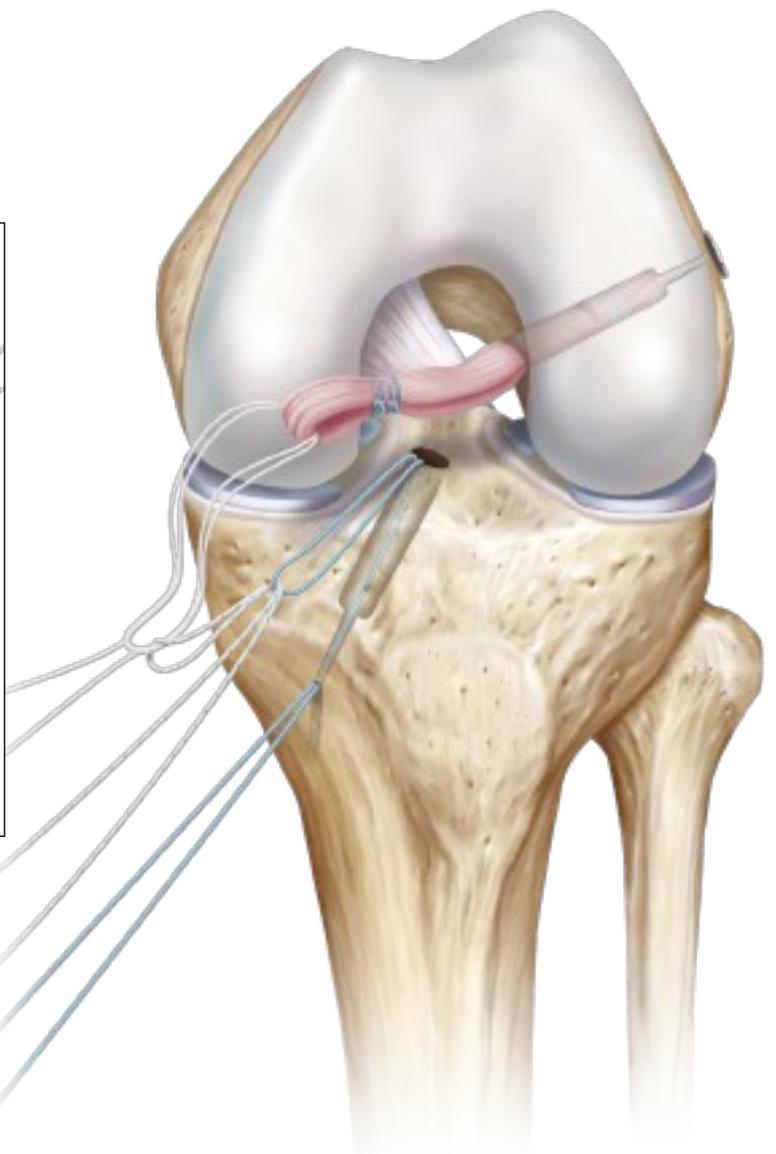
4

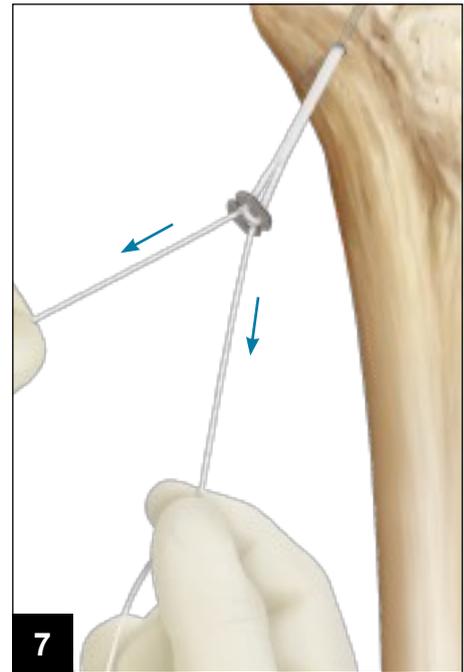
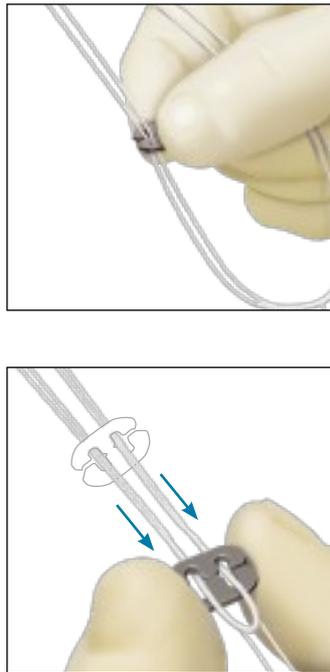
Der tibiale Bohrkanal kann mit dem FlipCutter (3) oder dem RetroDrill® (4) angelegt werden.



5

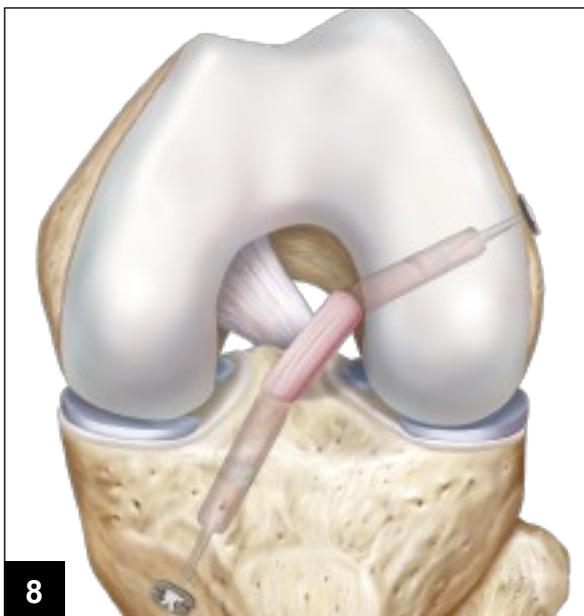
Den femoralen ACL-TightRope-RT einsetzen. Das Transplantat durch Anspannen der femoralen Zugfäden in den femoralen Kanal einziehen. Einen Faden in das Tight-Rope ABS-Implantat einführen, und den Faden durch die Tibia führen.





Das TightRope ABS-Implantat aus der Tibia ziehen. Die tibiale Seite des Transplantats durch Zug an der Innenseite des Implantats einziehen. Die Stränge des TightRope ABS-Implantats durch die Schlitzte des TightRope ABS-Buttons ziehen. Den Button bis zum Ende des Implantats vorziehen.

Die einzelnen Enden der Zugfäden abwechselnd anziehen, um den Button bis zum Knochen vorzuschieben. Das Knie in die gewünschte Beugung bringen und das Transplantat durch Zug an den Zugfäden in die gewünschte Endspannung bringen.



Das Knie durchbewegen und die Spannung nochmals kontrollieren. Gegebenenfalls nachspannen. Bei korrekter Spannung kann ein Knoten zur zusätzlichen Fixierung auf dem Button platziert werden. Die Zugfäden abschneiden. Das Fadenende muss mindestens 1 cm lang sein.

Bestellinformationen

Implantate

ACL-TightRope ABS-Button	AR-1588TB
ACL-TightRope ABS	AR-1588TN
ACL-TightRope-RT	AR-1588RT

Instrumente

Für die FlipCutter-Technik:	
RetroConstruction-Bohrhülenset	AR-1510S
FlipCutter II, 6 mm - 13 mm	AR-1204AF-60 - 130

Für die mediale Portaltechnik

Femorales ACL-Zielgerät, 4 mm - 8 mm	AR-1800-04 - 08
Low Profile-Kopfräse, 5 mm - 11 mm	AR-1405LP - AR-1411LP
Bohrdraht für ACL-TightRope	AR-1595T
RetroCutters, 5 mm - 12 mm	AR-1204R-05S - AR-1204R-12S
RetroDrill-Zieldraht, kanüliert	AR-1250RP
RetroDrill-Zieldraht, nicht kanüliert	AR-1250RS
Markierungshaken für RetroDrill	AR-1510R

Zubehör

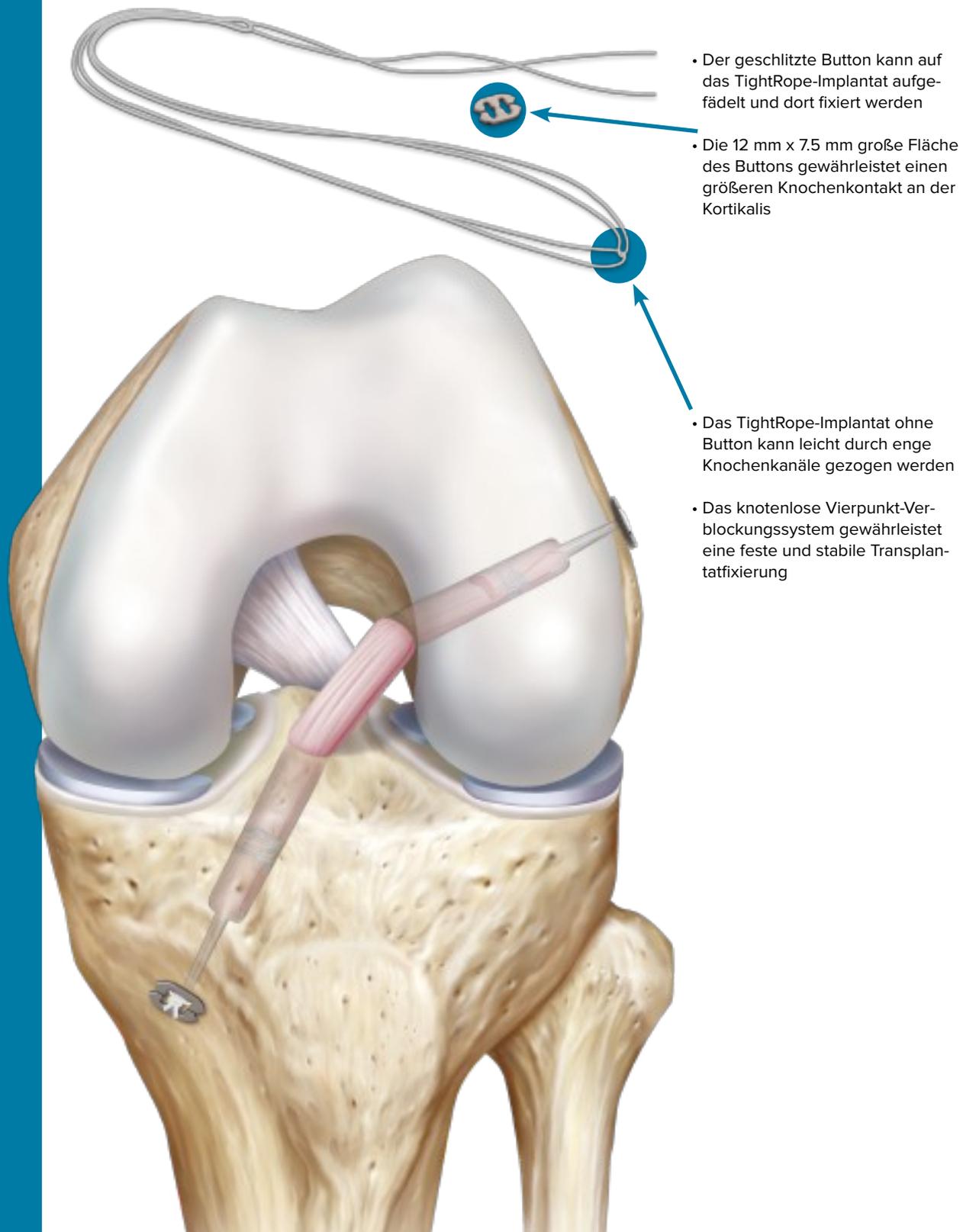
Fadenfazzange	AR-12540
Fadenabschneider, 4,2 mm, gerade	AR-12250
Sehnenstärketester	AR-1886
Graft Prep Station-Basisplatte	AR-2950
Workstationhaltepin für Hamstring-Transplantate, justierbar	AR-1953
Tensiometer	AR-4002
Fixationspin für Tensiometer	AR-4003

Faden

#2 FiberWire, 38" (blau)	AR-7210
#0 FiberWire, 38" (blau)	AR-7250
#2 FiberWire, 38" (1 blau, 1 weiß/schwarz)	AR-7208
FiberStick, #2 FiberWire, 50"	AR-7209
TigerStick, #2 TigerWire, 50"	AR-7209T

Einleitung

Das TightRope Attachable-Button-System (ABS) ist ein zweiteiliges Implantat bestehend aus dem TightRope-Fadenkonstrukt und einem Button für die kortikale Fixation. Es ermöglicht die Implantation durch enge Knochenkanäle bevor der Button aufgefädelt wird. Dank des großen Buttons wird die Kontaktfläche an der Kortikalis vergrößert und eine stärkere kortikale Fixierung gewährleistet. Das TightRope ABS kann für die tibiale Fixierung des GraftLink™ im Rahmen der All-Inside® ACL-Rekonstruktion oder auch für die Fixierung des Transplantats bei transtibialen Techniken eingesetzt werden.





Diese Verfahrensbeschreibung dient als Schulungsinstrument und klinische Hilfe für approbierte Ärzte beim Einsatz von speziellen Arthrex Produkten. Letztendlich unterliegen jedoch sowohl der Einsatz des Produkts als auch das Verfahren dem fachlichen Ermessen des Arztes. Hierbei muss der Arzt nach sorgfältiger Prüfung der entsprechenden medizinischen Literatur und Lesen der Gebrauchsanweisung des Produkts gemäß seiner eigenen Ausbildung und Erfahrung handeln.

© 2013, Arthrex GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
US-PATENTNUMMERN 6,716,234; 7,029,490; 7,147,651 und BEANTRAGTES PATENT
LT1-0158-DE_A